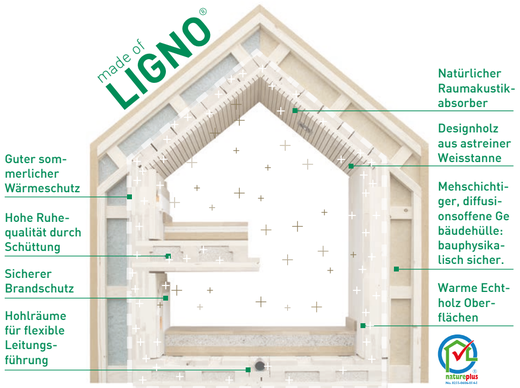
Impressum

Herausgeber:
Netzwerk Klimaholzhaus
c/o Lignotrend
Produktions GmbH
Landstrasse 25
D-79809 Weilheim-Bannholz
Telefon +49 7755 9200-0
Telefax +49 7755 9200-55
info@klimaholzhaus.com
www.klimaholzhaus.com

Text:
Iris Darstein-Ebner,
Ruess Public B GmbH, D-Stuttgart

Redaktion:
Matthias Eckert,
info@klimaholzhaus.com
Homestory Walker
1. Auflage 2017

Fotos:
Florian Kunzendorf, D-Kißlegg



made of LIGNO®

Innovatives System: Wand, Decke und Dach - Lignotrend hat eine vollständige Produktpalette für alle tragenden und dämmenden Bauteile der Gebäudekonstruktion entwickelt. Zertifizierte und bautechnisch zugelassene Produkte gewährleisten die notwendige Sicherheit eines modernen Holzhauses.

NATÜRLICHER KLIMAREGULATOR

Die Konstruktion des Klimaholzhauses ist derart konzipiert, dass das Massivholz seine natürlichen klimaregulierenden Fähigkeiten optimal ausspielen kann: Temperatur und Luftfeuchte behalten ein behagliches Niveau. Das physiologisch günstige Klima beugt Atemwegsbeschwerden und Allergien vor. Pro m² Wohnfläche sollten mind. 0,25 m³ Holz raumklimawirksam eingebaut werden.

LUFTFEUCHTEANREICHERUNG

Im Winter ist die Raumluft oft sehr trocken. Aus der Holzmasse eines Klimaholzhauses wird dann die im Sommer gespeicherte Luftfeuchte auf natürlichem Wege dem Raumklima wieder abgegeben. So wird das ganze Jahr über eine ausgewogenere Luftfeuchtigkeit geschaffen. Der mehrschichtige, diffusionoffene Wandaufbau garantiert eine bauphysikalisch sichere Gebäudehülle.

REALISIERUNG DURCH EXPERTEN DES NETZWERKS KLIMAHOLZHAUS

Original Klimaholzhäuser werden nur von Holzbaubetrieben und Planern umgesetzt, die Mitglied des Netzwerks Klimaholzhaus sind. Mit ihrer Bauphilosophie für zukunftsweisenden Massivholzbau sind seit 1992 weit über 7.000 Häuser nach hohen selbstauferlegten Qualitätsstandards entstanden. Durch Schulung und Fortbildung, Erfahrungs- und Wissenstransfer bauen Netzwerk-Mitglieder sicher, zukunftsfähig und nachhaltig. Die persönliche Betreuung durch einen regionalen Ansprechpartner reicht von der ersten Beratung bis zum Einzug und darüber hinaus. Interessierte Bauherren finden Klimaholzhaus-Partner in ihrer Nähe und weitere Informationen über die wohngesunden Häuser im Internet unter www.klimaholzhaus.com.

IHR BAUPARTNER VOR ORT

Regionalität schafft Vertrauen - Ihre Heimat ist auch unsere Heimat. Ihren Ansprechpartner haben Sie mit uns also direkt vor Ort.

NETZWERK ZENTRALE

Netzwerk Klimaholzhaus
c/o Lignotrend
Produktions GmbH
Landstrasse 25
D-79809 Weilheim-Bannholz
Telefon +49 7755 9200-0
info@klimaholzhaus.com

PROBEWOHNEN - TESTEN SIE DAS KLIMAHOLZHAUS

Erleben Sie das gesunde Wohnklima beim Probewohnen in einem Klimaholzhaus und verbinden Sie das Informative mit dem Angenehmen. Verschiedene Hotels bieten exklusiv ein Sonderpaket an. Fragen Sie uns doch einfach mal an...

INFOVERANSTALTUNGEN / PRODUKTIONSBESICHTIGUNG

Sie möchten mehr Information über das Klimaholzhaus? Besuchen Sie doch einfach eine Infoveranstaltung beim Netzwerk Mitglied vor Ort.

Erleben Sie die Herstellung der Lignotrend-Elemente live bei einer Produktionsbesichtigung.

www.klimaholzhaus.com/events

WOHNKLIMA FÜR ALLE SINNE

Dank ausreichend raumklimawirksamen Massivholz: Temperatur und Luftfeuchte behalten ganzjährig ein behagliches Niveau.

FREIE ARCHITEKTUR

Jedes Klimaholzhaus ist ein Unikat und wird von freischaffenden Architekten und Planern gemeinsam mit Holzbauunternehmen entworfen und betreut.

www.klimaholzhaus.com

Klimaholzhaus®
Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Haus am Seeufer

HAUS AM SEEUFER

Nachverdichtung der unaufdringlichen Art: ein kompakter Zweigeschosser für eine junge Familie liegt verborgen unter dem Blätterdach des umgebenden Baumbestands, direkt am Bodensee. Wunsch der Bauherren war es, auf dem grossen Seegrundstück mit der im Zentrum stehenden Jugendstilvilla ein schlichtes, modernes und nachhaltiges Wohnhaus zu errichten.

Der unaufgeregte Bau konnte mit seinem cleveren und ganzheitlichen Planungskonzept bereits mehrere Preise gewinnen und wurde von der Zeitschrift ‚Das Haus' als ‚Das Goldene Haus' prämiert.

Erschliessung

Die Erschliessung erfolgt über einen schlanken, langen Steg von der Strasse, vorbei am Carport zur Eingangsbox. Durch die Eingangstür kommend öffnet sich die klare Raumfolge des Holzbaus. Die Treppe in das Obergeschoss mit den Schlafräumen und dem Bad der Familie versetzte der Architekt aus der Blickachse nach aussen, um den einzigartigen Blick über die Terrasse in Park und See nicht zu verstellen.

Insgesamt 162 m² Wohnfläche auf zwei Etagen plus 49 m² Schuppen und Carport. Das kompakte Haus nutzt das schlanke Grundstück optimal.

Die grüne Wand gibt WC und Dusche Sichtschutz.

Trinkwasserschutz & Passivhausstandard

Um wertvolles Trinkwasser zu sparen, wird Regenwasser in einer 9 m³ grossen Zisterne gesammelt, welche die WCs und Waschmaschine sowie die Bewässerungsanlage im Garten mit Regenwasser versorgt. Zudem sorgt eine kontrollierte Lüftungsanlage mit, im Erdreich horizontal verlegtem, Luftkollektor zur Vortemperierung der Ansaugluft für möglichst geringe Lüftungswärmeverluste. Durch die wärmebrückenfreie, 36 Zentimeter tiefe Dämmständerkonstruktion ‚U*psi' der Fassade erreicht das Gebäude Passivhausstandard.

Freier Blick

Der stützenfreie Hauptraum ist zum malerischen Park ausgerichtet und fasst auf nur 80m² die Funktionen Essen, Wohnen und Kochen zusammen. Einzigartig ist die Deckenkonstruktion des Erdgeschosses: Hier wurden Deckenelemente aus Holz-Beton-Verbundfertigteilen eingesetzt, welche eine besonders hohe Steifigkeit und Spannweite aufweisen, sodass durch diese Konstruktion Schall- und Schwingungswerte erreicht wurden, die für Holzbauten einzigartig sind.

Pfahlbau

Da die Tragfähigkeit des Baugrundes am See nicht ausreichend stabil war, musste das nicht unterkellerte Haus auf Pfählen errichtet werden, die in Einzelfundamenten gelagert sind. Der Vorteil: Auch bei Hochwasserstand des Bodensees bleibt die Konstruktion geschützt.

Baumhausähnlicher Ausblick des Elternschlafzimmers: Mittem im Blätterdach des kleinen Wäldchen am Seeufer.

Stützenfrei öffnet sich das Wohnzimmer als ‚Schaufenster' zum Garten.

Wo früher ein Schuppen stand wurde der Neubau eingefügt - ein gutes Argument bei der Baubehörde.

Fassade

Die Fassade ist mit gebäudehohen Industrieglastafeln verkleidet, die durch gelochte Stahlprofile unten und oben gehalten werden. Über die gesamte Fassade entsteht dadurch eine 4 cm tiefe Pufferzone die sich bei Sonneneinstrahlung schnell erwärmt und dadurch die Funktion des Passivhauses unterstützt. Auch bei negativen Aussentemperaturen kommt es zur Umkehr des Wärmeflusses und damit zu geringerer Wärmeverlusten

BAUTAFEL

EFH: Haus am Seeufer
D-Langenargen

Bauherrschaft:
Familie Walker

Architektur:
Architekten Geckeler
D-78462 Konstanz

Holzbau:
Martin Holzbau,
A-6850 Dornbirn

Fertigstellung:
12/2008